Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298982

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hopfenbergstraße 4; 6; 8; 10; 12; 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 307a; 307/1; 307/2; 307/3; 307/4; 307d

Kurzcharakteristik

Wohnhauszeile in offener Bebauung, mit Vorgarten; Wohnblock aus sechs Mehrfamilienhäusern, Putzfassade, Häuser 6/8/10/12 mit straßenseitigen Balkonen, im Stil der Moderne, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Für die Wohnanlage in Form einer vom Straßenraum zurückgesetzten Häuserzeile erhielt die Wohnungsbaugesellschaft Leipzig-Möckern m.b.H. im Juli 1931 die Baugenehmigung. Nach Entwurf und unter Bauleitung der Architekten Bornmüller & Arzt führte der Baumeister Rudolf Müller die sechs dreigeschossigen Gebäude bis Mai 1932 aus. Während die beiden Kopfbauten Nr. 4 und 14 zweispännig organisiert und ihre Balkone rückseitig angeordnet sind, fassen die mittleren Häuser je 9 aus Wohnküche, Eltern- und Kinderzimmer sowie WC bestehende Kleinwohnungen. Ihre straßenseitigen, charakteristisch abgerundeten Balkone, die die Hauseingänge und die Treppenhausfenster einfassen, prägen das Erscheinungsbild der Wohnanlage. Die schlichten Putzfassaden im Stil der Neuen Sachlichkeit werden durch die roten Rahmungen der Fenster betont. Als Zeugnis des Wohnungsbaus der 1930er Jahre kommt der Häuserzeile eine baugeschichtliche Bedeutung zu.
LfD/2015

Datierung 1931-1932 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298982 C**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser (Nr. 14-4) einer Wohnhauszeile

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.